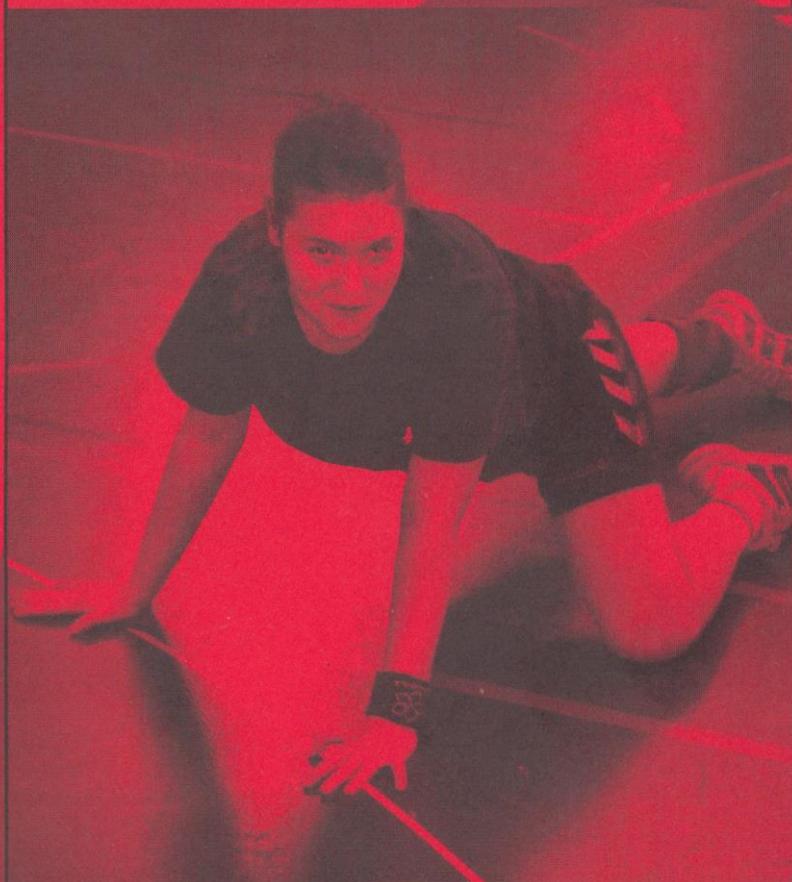


Dreh *ball*



Ausgabe **1/2007**

Bulletin Nr. 5
 Februar 2007, 17. Jahrgang
 erscheint dreimal jährlich

Redaktion:

Marco Moscatelli
 Fliederweg 30
 3075 Rüfenacht
 Telefon P 031 839 11 86
 Natel 079 600 94 04
 moscatelli@bluewin.ch

Ueli Nachbur
 Haslerstrasse 4
 3008 Bern
 Natel 078 619 03 03
 ueli.nachbur@pathology.unibe.ch

Gestaltung/Satz

Fabiola Aebi
 David Demostene
 Benteli Hallweg Druck AG
 Seftigenstrasse 310, 3084 Wabern
 Telefon 031 960 83 53

Marianne Böhlen-Krebs
 Winkelmattstrasse 8
 3510 Konolfingen
 Telefon P 031 791 30 43

**Administration, Inserate
 Inseratenverwaltung:**

Stefan Böhlen
 Winkelmattstrasse 8
 3510 Konolfingen
 Telefon N 079 345 35 93

Adressänderungen melden an:

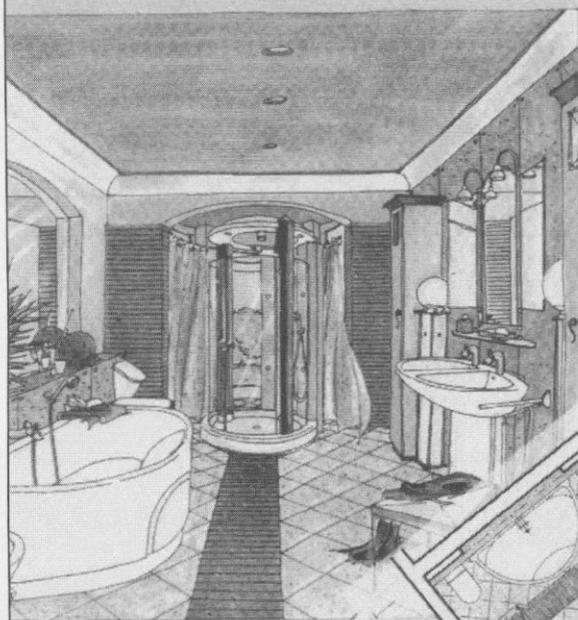
Simon Wenger
 Kirchstrasse 40
 3097 Liebefeld
 simon.wenger@credit-suisse.com

Offizielle Adresse:

Espace-Handball
 Postfach 150
 3506 Grosshöchstetten

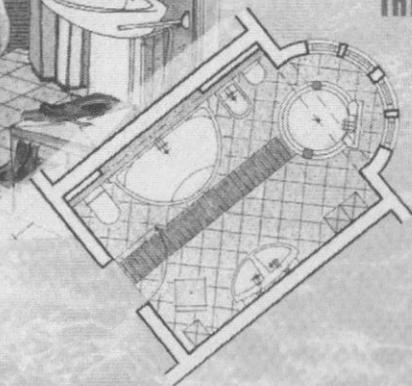
Inhaltsverzeichnis

News aus dem Vorstand	3-4
Espace Handball 1	5-6
Espace Handball 2	8-9
Damen	11
U21 Inter Junioren	13-14
Juniorinnen U17	15
Junioren U17	16-17
Junioren/Innen U15	20-21
Junioren/Innen U13	22-23
Junioren/Innen U9/11	26-27
Fun&Oldie Disco	28,34-35
Sponsorenliste	29
Red.....Aktion!	30-32
Website	36
Termine	37
Adressen	38-40



Wenn Sie des öfteren
von einem neuen
Bad träumen,
sollten Sie mit uns
darüber reden.

Wir gestalten,
planen und realisieren
Ihr Traumbad.



walker
Haustechnik AG

Mirchelstrasse 42, 3506 Grosshächstetten
Fon 031-710 50 50, Fax 031-710 50 55

Alternative Energiesysteme | Sanitär | Heizung | Spenglerei | Boiler-Entkalkungen

News aus dem Vorstand/Vorwort

Januar 2007

Allgemeines

Wie jedes Mitglied im Verein festgestellt hat herrscht bisweilen eine gewisse Unruhe innerhalb des Vereines und des Vorstandes. Um allfälligen Gerüchten ein Ende zu setzen, möchten wir gerne in einer ersten Instanz die Mitglieder über diesen Weg informieren.

Verschiedene Faktoren und Ereignisse führten zu dieser Situation:

Vorstand:

Im Vorstand ergaben sich Situationen, die nicht voraussehbar waren.

- Rücktritt des Präsidenten in der laufenden Amtsperiode wegen persönlichen Problemen.
- Auf das Amtsjahr 2007 wurde niemand gefunden, um das Ressort Marketing zu betreuen.
- Vakanzen im Vorstand konnten nicht ersetzt werden, da niemand bereit ist, diese Aufgaben zu übernehmen.
- Fakt ist, das Ressort Präsidium und Marketing ist bis zum heutigen Zeitpunkt nicht besetzt.

Finanzen:

Die schwierige Situation betreffend Finanzen war uns bewusst, doch führten Veränderungen zu finanziellen Engpässen.

- Hallenmiete Espace Arena wurde uns vom Betreiber höher berechnet als budgetiert, da nicht genügend Eigenleistungen seitens Verein erbracht wurden.
- Mannschaftsrückzug der 3. Mannschaft mit Kostenfolge.
- Bar- und Pub-Festival-Events generierten keinen Gewinn.

Identifikation mit dem Verein

Viele Mitglieder können sich nicht mit dem Verein identifizieren. Es herrscht nur noch eine Konsumation. Der einzelne ist nicht mehr bereit, sich im Verein in irgendeiner Form zu engagieren.

Hier ein paar Beispiele:

- Interne Events wie z.B. Season Final, Brätliabend, Skitag mussten mangels Anmeldungen abgesagt werden.
 - Das WIR-Gefühl fehlt.
 - Jeder kämpft für sich alleine, nicht Hand in Hand.
 - Alles ist normal und schon selbstverständlich (Espace Arena, Trainingsbetrieb). Der andere macht dies schon. Nur bitte ich nicht.
- Dies nur ein paar Fakten, die zu dieser Situation führten.

Macht Ihnen etwas Bauchweh?

Wir können helfen – mit einem breiten Angebot an Heilmitteln AUS Komplementär- und Schulmedizin und kompetenter Beratung.

stern  apotheke **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Stern Apotheke Worb Lisa und Urs Salzmann-Wachter
Bahnhofstrasse 20 3076 Worb T 031 839 64 54
www.pharmexpert.ch sternapotheke@pharmexpert.ch

Ist Situation

Momentan besteht der Vorstand aktuell nur noch aus 5 Mitgliedern. Der Vorstand ist ausgebrannt und braucht neue Impulse. Aus diesem Grund haben die verbleibenden Vorstandsmitglieder beschlossen, eine Task Force zu bilden, welche aus folgenden Mitgliedern (auch ausserhalb des Vorstands) besteht:

- Steffi Templer
- Phillipp Blum
- Phillip Junker
- Martin Krebs
- Stefan Moser
- Stefan Schwarz
- Martin Gottier

Es fanden bereits viele Sitzungen statt, um mögliche Szenarien auszuarbeiten, um das weitere Bestehen des Vereines zu gewährleisten. Neue Ideen und Impulse wurden von den Mitgliedern erarbeitet. Sehr erfreulich sind das Engagement und der Einsatz der kompletten Task Force. Der Verein liegt uns am Herzen und wir glauben an Espace Handball.

Nähere Zukunft

In der näheren Zukunft müssen sich neue Gesichter zum Verein Espace Handball bekennen. In einer ausserordentlichen Hauptversammlung werden den Mitgliedern die erarbeiteten Szenarien vorgestellt. Ausserdem müssen vorgängig zur ordentlichen Hauptversammlung sämtliche Vakanzen im Vorstand besetzt sein.

**Offizielle Einladung zur
ausserordentlichen Hauptversammlung,
Freitag, 16. März 2007, 19.00 Uhr
Restaurant Sternen Grosshöchstetten**

Dies gilt als offizielle Ausschreibung. Gemäss Artikel 11 der Vereinsstatuten kann der Vorstand jederzeit eine a.o. HV einberufen. Eingeladen sind sämtliche Mitglieder, wobei nur die anwesenden Aktivmitglieder, Ehrenmitglieder sowie Junioren ab dem 16. Altersjahr stimmberechtigt sind. Anträge der Mitglieder können bis 5 Tage vor der a.o.HV schriftlich dem Präsidenten* unterbreitet werden.

*in Vertretung des Präsidenten nimmt Martin Krebs, Lindenhofstrasse 5, 3600 Thun, Anträge schriftlich entgegen.

Ordentliche Hauptversammlung Freitag, 11. Mai 2007

Schlusswort

Könnte sich jemand schon jetzt ein Engagement im Vorstand vorstellen, bitten wir denjenigen oder diejenige, sich mit dem Vorstand in Verbindung zu setzen. Wir hoffen alle auf Euch. Gib dem Verein die Chance weiter zu existieren.

Bei Fragen und Unklarheiten ist der Vorstand immer bereit Auskunft zu geben. Ebenfalls sind neue Ideen und neue Engagements jederzeit willkommen.

Wir zählen auf euren Einsatz und euren Willen. Nur so gibt es eine Zukunft für Espace Handball.

Gruss aus dem Vorstand
Januar 2007

Espace *Handball* 1

Ds Eis

Tja, was soll man da noch sagen? Nach über der Hälfte der Meisterschaft ist das Punktekonto der ersten Mannschaft nach wie vor leer. Man wusste zwar, dass es schwer, ja sogar sehr schwer werden wird, mit der neuformierten und unerfahrenen Mannschaft in der 1. Liga, aber musste es gerade so schlecht kommen? Aber beginnen wir vorne.

Die Vorbereitung auf die neue Saison verlief schleppend. Zwar wusste Sürli immer wieder mit originellen Trainingsideen und Team-events die Stimmung hochzuhalten, der Trainingsfleiss einiger Spieler liess aber trotzdem zu wünschen übrig. Eigentlich sehr schade wenn man sieht, wie die Spieler, die wirklich mitziehen Freude und Spass entwickeln, die den Grundstein für eine gute Mannschaftsleistung sein sollte.

Der Auftakt zur neuen Spielzeit stellte das Cupspiel gegen den von Zlatko Portner trainierten West HBC dar. Obschon man als Verlierer vom Platz ging, kam man eine Runde weiter, auf Seiten der Westschweizer wurden nicht qualifizierte Spieler eingesetzt. Sachen gibts... Das Cupabenteuer fand dann aber gegen den Ligakonkurrenten Pratteln in der zweiten Runde ein schnelles Ende. Trotzdem gaben die beiden Spiele durchaus Grund zur Freude, konnte man doch zumindest in einer Hälfte gegen die viel routinierteren Teams mithalten oder sogar eine Halbzeit gewinnen.

Der Einstieg in die Meisterschaft gelang dann aber nicht nach Mass und bis heute konnte wie erwähnt kein Sieg gefeiert werden. Ich will hier nicht die Geschichte jedes Spieles erzählen, da das Ende ja eigentlich eh immer gleich ausfiel. Mit hängenden Köpfen und dem Willen, es im nächsten Spiel besser zu machen. Trotz der Niederlagen gab es einige Spiele, die der Mannschaft und den Zuschauern Freude bereiten konnte. So lag man gegen BSV Muri Bern über 55 Minuten in Führung und verlor nur wegen unroutinierten Aktionen zum Schluss des Spiels, auch gegen Pratteln, und

zum Teil gegen Lyss und West zeigte die Mannschaft ansprechende Leistungen. Natürlich gab es auch Absacker, wie die unnötige Niederlage gegen Liestal oder die Kanterniederlagen gegen Steffisburg und ATV Basel, wo die Grenzen der Mannschaft deutlich aufgezeigt wurden.

Es ist aber nicht meine Art, alles negativ zu sehen. Wer sich etwas im Teamgefüge auskennt, weiss, dass diese Serie von Niederlagen eigentlich so kommen musste. Im Sommer war Sürli noch davon überzeugt, «dass diese Mannschaft jedes Spiel mit 10 oder mehr Toren verliert», und letztlich haben wir so gekämpft, dass Niederlagen in dieser Höhe deutlich die Ausnahme waren. Auch konnten wir unser Kader im Vergleich zum Beginn der Saison deutlich verbessern, sowohl in Qualität als auch in Quantität. Der ehemalige Worb und BSV Junior Renato Zahnd ist neu zu uns gestossen und Ueli Lässer konnte reaktiviert werden und zu guter Letzt will auch Rolf Haussener dazu beitragen, dass man in dieser Saison noch Erfolge feiern kann. Alles sehr wichtige Komponenten, die gerade die jungen Spieler unter uns mit Tipps und Tricks weiterhelfen werden.

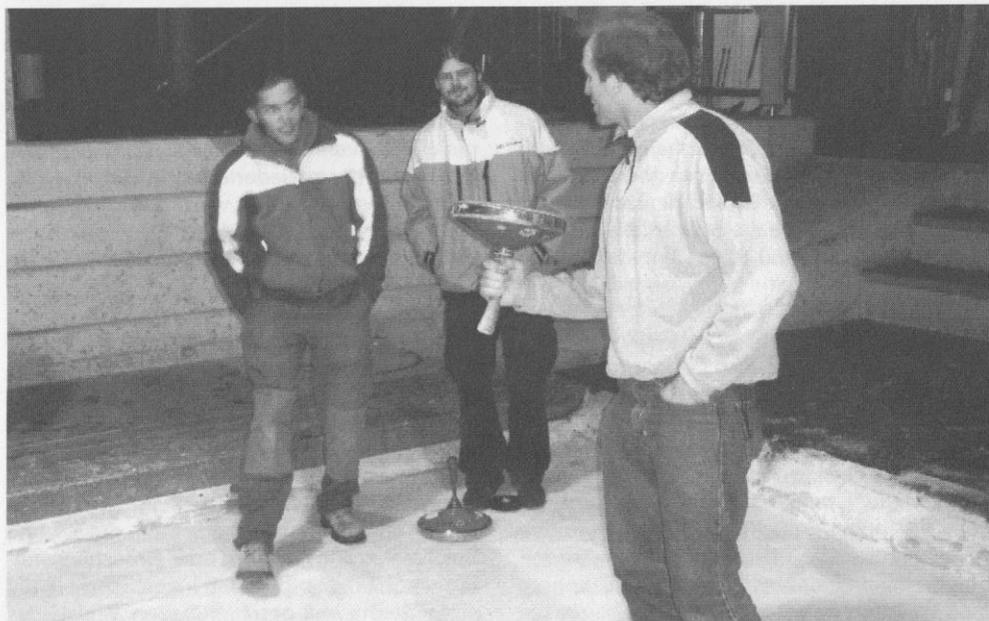
Weiter als positiv ist zu erachten, dass junge Spieler – so wie bei Worb oder Grosshöchsteten schon lange nicht mehr – den Schritt in die erste Mannschaft geschafft haben. Kreisläufer Bohnenblust überzeugt in fast jedem Spiel, die Rückraumspieler Nick Hodel und Hannes Kohler lassen immer wieder ihr Potential aufblitzen und auch der erst 17 jährige Patrick Roth zeigt mit beherzten Auftritten, dass er bereits jetzt zu einem festen Bestandteil vom Eis avanciert ist. Eine Entwicklung, die dem Verein weiteren Auftrieb für die Juniorenarbeit geben sollte.

Und ausserdem ist als äusserst positiv zu erachten, dass die Stimmung in der ersten Mannschaft nach wie vor intakt und gut ist. So macht es den meisten Akteuren zur Zeit sehr viel mehr Spass in die Trainings zu kommen als noch vor Jahresfrist...

Der Neuanfang im Eis ist also nach wie vor in vollem Gang. Wenn wir ehrlich sind, gabs wohl keine bessere Saison, als diesen Schnitt jetzt zu machen und zu schauen, was passiert. Denn direkten Absteiger gibt es dieses Jahr keinen. Wenn wir Ende der regulären Spielzeit auf dem letzten Rang liegen, stehen noch Relegationsspiele an, bei denen man den Ligaerhalt sichern kann.

Wir vom Eis wollen weiterhin in jedem Spiel einen Schritt vorwärts kommen. Ob es uns schliesslich zum Ligaerhalt reichen wird, sehen wir dann. Ich persönlich freue mich auf die letzten und entscheidenden Spiele mit der jungen Mannschaft und werde mein bestes geben, das Schiff der ersten Mannschaft in erfolgreiche Zeiten zu schippern.

Ueli Nachbur



Spielplan Espace Handball 1

Datum	Zeit	Heimteam	Gastteam	Halle
Sa 13.1.2007	17:00	HC Vikings Liestal	Espace Handball	Liesal Frenkenbündten
Sa 27.1.2007	13:30	Espace Handball	PSG Lyss	Biglen Espace Arena
Sa 03.2.2007	16:30	HS Biel 2	Espace Handball	Biel Gymnasium Strandboden
Sa 17.2.2007	16:00	Espace Handball	BSV Muri Bern*	Biglen Espace Arena
Sa 24.2.2007	17:30	TV Steffisburg	Espace Handball	Steffisburg Turnhalle Musterplatz
Sa 03.3.2007	16:30	Espace Handball	SG ATV/KV Basel	Biglen Espace Arena
Sa 10.3.2007	19:00	HSG Leimental	Espace Handball	Binningen Spiegelfeld
Sa 24.3.2007	16:00	Espace Handball	West HBC	Biglen Espace Arena
Sa 31.3.2007	16:00	Espace Handball	TV Pratteln NS	Biglen Espace Arena



...SPORTLICHE FERIEN...

...bucht man am besten bei Schär-Reisen:

**z.B. RADSPORT, BEACHVOLLEY, TAUCHEN, GOLF, SKI,
SNOWBOARD, HELISKI, TREKKINGS und EXPEDITIONEN**

aber auch alles andere wie **FAMILIENFERIEN, WELLNESS,
CITY-TRIPS, GÜNSTIGE FLÜGE, CANADA** etc.

This Neuenschwander

Schär-Reisen AG, Mittelstr. 70, 3012 Bern, Tel. 031 302 41 41,
bern@schaer-reisen.ch, www.schaer-reisen.ch
(direkt beim Bierhübeli-Kreisel **[P]**)



Bewegung und Sport fördern die Lebensqualität.

innova versichert Lebensqualität und bietet ein vielseitiges, innovatives Versicherungsangebot.

Nichtraucher profitieren bei den Krankenzusatzversicherungen: wir belohnen ihr gesundheitsbewusstes Verhalten mit günstigeren Prämien!

Wir beraten Sie gerne:
Telefon 0844 866 500 oder www.innova.ch

innova
Wir versichern Lebensqualität

Espace *Handball* 2

Gut unterwegs, Tendenz steigend

Nobody's perfect – das musste auch der SHV für einmal eingestehen. Der gordische Lizenzknoten um Ronny war entknüpelt und das Abenteuer Cup konnte weitergehen. Das Spiel gegen Visp war gewonnen und es ging in den Achtelfinal. An einem Dienstagabend Ende Oktober statteten wir dem HS Biel 3 einen Besuch ab. Wir spielten miserabel und brachten uns wegen individueller Fehler immer wieder um die Chance, den Anschluss herzustellen. Die 20:17-Schlappe hatte vermutlich nicht nur mit der schlechten Luft in der Gymerhalle zu tun. Das Abenteuer Cup war beendet. Wenigstens konnten wir uns nun vollständig auf die Meisterschaft konzentrieren.

Zehn Tage vorher. Es war ein wunderschöner Herbsttag und wir trafen uns mit Sonnenbrillen im Gesicht beim Brunnen der Sek. Langnau zum ersten Meisterschaftsspiel. «dir spilet so wi dr iiglofe heit» –Tschaggi hatte recht, wir hatten uns beim Einlaufen ständig ablenken lassen und kassierten dafür eine vermeidbare 20:18 Niederlage.

Das zweite Spiel gegen Club 72 Köniz konnten wir mit 17:24 klar zu unsern Gunsten entscheiden.

Mit dem HBC Rotweiss Belp empfangen wir eine starken Gegner zu unserem ersten Heimspiel. Leider gelang es uns nicht die wurfgewaltigen Schlüsselspieler aus dem Spiel zu nehmen. Zu oft gab es Abstimmungsprobleme und Löcher in der Defensive. Trotz 26 er-

zielter Tore gingen wir als knapper Verlierer vom Platz.

Inzwischen waren wir in der Tabelle wieder auf den 5. Platz zurückgefallen, was uns gar nicht passte – wir wollten uns als nächstes im Wallis zwei Punkte holen.

Der Match gegen Visp war hart umkämpft bis hart an der Fairnessgrenze. Die Torumrandung des gegnerischen Tores parierte unsere Würfe ebenso oft wie der Torhüter selbst. Uns fehlte das nötige Quäntchen Glück in allen Belangen. 18:17 lautete das Schlussresultat. Minimal einen Punkt hätten wir verdient gehabt.

Mit den folgenden Siegen gegen TV Länggasse (29:23), Visp, ja wieder genau dieses Visp (30:20) und den HBC Sense (23:19) reihen wir uns klar in der ersten Tabellenhälfte ein und rehabilitierten uns vom schwachen Saisonstart.

Leider mussten wir anschliessend gegen den zweitplatzierten Biberist aktiv eine 22:19 Niederlage einstecken.

Der letzte Match vor der Winterpause stellte uns vor keine nennenswerten Probleme. Mit einem starken Kollektivauftritt sicherten wir uns gegen das Tabellenschlusslicht Steffisburg/Thun mit 31:16 zwei weitere Punkte.

Momentan belegen wir den 4. Zwischenrang in der Tabelle. Mit gutem Trainingseinsatz und seriöser Matchvorbereitung können wir es unter die ersten drei schaffen!

Ich freue mich auf die Rückrunde.

Let's go boys!
Stefan Schwarz



- | | |
|----------------------|----------------------------------|
| 1. HBC Rotweiss Belp | 6. SG KTV Visp 2/HC V terminen |
| 2. Biberist aktiv | 7. TV Länggasse Bern |
| 3. Handball Langnau | 8. HBC Sense |
| 4. Espace Handball 2 | 9. SG TV Steffisburg 3/ZV Thun 2 |
| 5. Club 72 Krienz 2 | |

Spielplan Espace Handball 2

Datum	Zeit	Heimteam	Gastteam	Halle
Sa 13.1.2007	14:15	SGTV St'burg 3/TVThun 2	Espace Handball 2	Steffisburg Trunhalle Musterplatz
Sa 20.1.2007	16:00	TV Länggasse Bern 2	Espace Handball 2	Bern Turnhalle Spitalacker 1-2
Sa 17.2.2007	14:30	HBC Rotweiss Belp	Espace Handball 2	Belp Turnhalle Neumatt
So 25.2.2007	12:30	Espace Handball 2	Biberist aktiv	Biglen Espace Arena
Sa 03.3.2007	13:15	Espace Handball 2	Handball Langnau	Biglen Espace Arena
Sa 17.3.2007	16:30	HBC Sense	Espace Handball 2	Neuenegg Sporthalle Dorf
Sa 24.3.2007	14:15	Espace Handball 2	Club 72 Köniz 2	Biglen Espace Arena



Für Schuhe und Sport
das gösste Angebot
der Region

BERGER

SCHUHE + SPORT

3510 KONOLFINGEN DORF

Auswahl -
Beratung -
Service



Bitte jeden Einkauf bei Berger Sport auf deinen Namen eintragen lassen. Einfach Espace Handball, deine Mannschaft und natürlich deinen Namen an der Kasse sagen!



Eine Hypothek für Sie, 500 Franken für Ihren Verein.
Jetzt reagieren – Es lohnt sich!

Sie sind auf der Suche nach einer massgeschneiderten Finanzierung für Ihr Eigenheim? Bei UBS profitieren Sie von einer erstklassigen Beratung und vorteilhaften Konditionen. Und bei Mitgliedern eines lokalen Vereins fließen beim Abschluss einer Hypothek sogar noch 500 Franken in die jeweilige Vereinskasse.

Nutzen Sie die Gelegenheit und nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

UBS AG, Kirchweg 1, 3076 Worb, Telefon 031 838 64 24

UBS AG, Kramgasse 4, 3506 Grosshöchstetten, Telefon 031 710 73 26

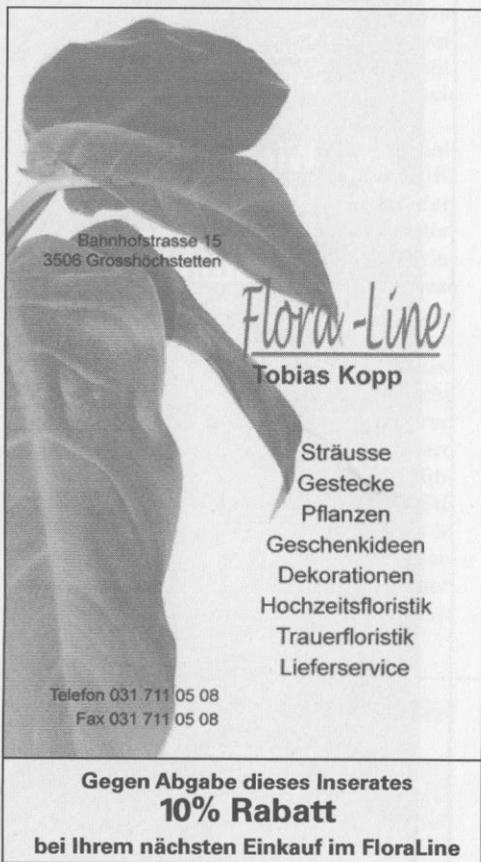
www.ubs.com/hypo



Damen

Mit einem sehr kleinen Kader von 10 Spielerinnen sind wir in die Saison gestartet. Dank dem gemeinsamen Training mit den Juniorinnen ist es uns gelungen, einzelne U17 Spielerinnen für die Unterstützung unseres Teams an den Meisterschaftsspielen zu gewinnen. An fast jedem Spiel konnten wir auf zwei bis drei zusätzliche Mädels zurückgreifen, und somit das volle Potential des Teams ausschöpfen. Dafür danken wir dem U17 Team ganz herzlich. Was uns manchmal etwas Sorgen bereitet ist, dass Trainings, an denen nur eine oder zwei Spielerinnen fehlen, Spielzüge oder ähnliches zu trainieren schon fast unmöglich wird. Nach der ersten Saisonhälfte sind wir in der Mitte des Feldes platziert. Punktverluste mussten wir nur gegen die drei Topteams hinnehmen und dies fast ausschliesslich wegen zwei oder drei Toren Unterschied. Das motiviert uns für die zweite Saisonhälfte unseren Platz zu verteidigen, wenn nicht sogar etwas weiter nach oben zu rutschen. Das Team ist in der ersten Saisonhälfte zusammengewachsen und hat an Selbstvertrauen gewonnen. Einige Spielerinnen, die in der Vorbereitung auf neuen oder zusätzlichen Positionen eingesetzt wurden, spielen immer sicherer. So freue ich mich mit dem jungen Damenteam auch die zweite Saisonhälfte zu bestreiten und hoffe darauf, dass wir uns auch am Saisonende auf den vorderen Rängen präsentieren können.

Stefanie Templer



Bahnhofstrasse 15
3506 Grosshöchstetten

Flora-Line
Tobias Kopp

- Sträusse
- Gestecke
- Pflanzen
- Geschenkideen
- Dekorationen
- Hochzeitsfloristik
- Trauerfloristik
- Lieferservice

Telefon 031 711 05 08
Fax 031 711 05 08

**Gegen Abgabe dieses Inserates
10% Rabatt**
bei Ihrem nächsten Einkauf im FloraLine

Spielplan 4 Liga Damen

Datum	Zeit	Heimteam	Gastteam	Halle	
So	14.1.2007	16:00	Uni Bern-Handball 3	Espace Handball	Bern Unisporthalle
Sa	20.1.2007	20:10	SG KTV Visp/HCV terminen	Espace Handball	Visp Neue Turn- und Spielhalle
So	28.1.2007	10:15	Espace Handball	HBC Sense	Biglen Espace Arena
Sa	10.2.2007	15:40	Espace Handball	CH Fribourg	Biglen Espace Arena
So	25.2.2007	11:10	Espace Handball	TV Solothurn 2	Biglen Espace Arena
Sa	10.3.2007	11:10	Handball Grauholz 2	Espace Handball	Zollikofen MZH Geissshubel



Sie denken an
Platzmangel.

**Wir auch an
umfassende
Hypotheken-
Beratung.**

Unsere Hypotheken-Experten sind aufmerksame Zuhörer, weil sie wissen, dass jeder Kunde so einzigartig ist wie sein Leben und seine Träume. Individuelle Beratung ist für uns deshalb auch mehr als eine vorteilhafte Offerte. Wir denken weiter – für Sie und mit Ihnen. Rufen Sie jetzt an für ein erstes, unverbindliches Gespräch: 031 358 55 03. Credit Suisse, Simon Wenger, Bundesplatz 2, 3011 Bern, simon.wenger@credit-suisse.com
www.credit-suisse.com/hypotheken

Neue Perspektiven. Für Sie.

CREDIT SUISSE 

U 21 Inter *Junioren*

Nach einer ebenso lehrreichen, wie zusammenschweissenden Vorrunde, starteten wir mit grossem Eifer in die neue Saison 06/07. Umso motivierender war der Umstand, dass wir unser erster Match zuhause in der Espace Arena austragen durften.

Gegner war der HC KTV Altdorf. Nach einem eher verhaltenen Start konnten wir zeitweise gut mit den Gästen aus Altdorf mithalten. Die altbekannte Konstanz fehlte uns jedoch auch in diesem ersten Saisonmatch wieder und so verloren wir relativ deutlich mit 15:27.

In der Folge machte sich eine kleine Demotiviertheit breit, zumal wir beim zweiten Match gegen den ATV Emmenbrücke grosse Mühe bekundeten, torgefährlich zu werden. Dies, da praktisch kein Spieler von uns mit den gegebenen Hallenverhältnissen zu Recht kam. Nach einer weiteren (hohen) Niederlage gegen den altbekannten TV Zofingen, musste schleunigst ein Motivationsschub her! Dieser kam auch prompt: Der Match gegen Kleinbasel zeigte uns trotz einer Niederlage, dass es in unserer Gruppe durchaus Mannschaften

gab, die sich locker in unserer Reichweite befanden. Sogar unsere alten Bekannten, die Wackers aus Thun, mussten bei unserem zweiten Heimmatch erkennen, dass unser Tabellenrang keineswegs dem entspricht, was wir auf dem Feld eigentlich zeigen könnten.

Das böse Erwachen kam aber leider schnell und schmerzhaft: Die Basel Titans und der HC KTV Altdorf fegten uns mit jeweils soliden Leistungen regelrecht vom Platz. Wir mussten uns also auf andere Mannschaften konzentrieren, wie zum Beispiel Emmenbrücke! Dies war nämlich auch gleich unser nächster Heimgegner. Mit grosser Motivation und Siegeswillen starteten wir in diese, wie sich später herausstellen sollte, äusserst brisante und teilweise sehr unfaire Partie. Bis kurz vor Schluss waren wir praktisch immer gleichauf mit unserem Gegner, zu einem grossen Teil sogar in Führung. Die ständigen Provokationen und Sticheleien seitens Emmenbrücke sollten uns in der Schlussphase jedoch zum Verhängnis werden. Wir begannen blöde Strafen einzufangen und machten somit genau das, was sich der

Junioren U21 Inter - MU211-Q2 - Gruppe 2

Team	Spiele	S	U	N	T+	T-	TD (+/-)	Pkt.
1 SG Basel Titans HSG	12	11	0	1	331	248	83	22
2 SG Wacker Thun/TV St'burg	12	10	0	2	392	273	119	20
3 HC KTV Altdorf	12	9	0	3	371	279	92	18
4 TV Zofingen 1	12	5	1	6	312	323	-11	11
5 TV Kleinbasel	12	3	1	8	287	310	-23	7
6 ATV Emmenbrücke	12	3	0	9	275	342	-67	6
7 Espace Handball	12	0	0	12	213	406	-193	0

Spielplan U21 Inter Junioren

Datum	Zeit	Heimteam	Gastteam	Halle
Sa 13.1.2007	19:30	ATV Emmenbrücke	Espace Handball	Emmen Rossmoos
So 28.1.2007	12:00	Espace Handball	ATV Emmenbrücke	Biglen Espace Arena
Sa 3.2.2007	12:00	Espace Handball	HSG Limmattal	Biglen Espace Arena
So 18.2.2007	13:00	SG Oberstrass/Foxes	Espace Handball	Zürich Saalsporthalle
Sa 24.2.2007	14:00	TV Kleinbasel	Espace Handball	Basel Rankhof
Sa 3.3.2007	14:45	Espace Handball	HSG Wasserschloss 1	Biglen Espace Arena
So 25.3.2007	17:00	HSG Limmattal	Espace Handball	Schlieren Unterrohr
Sa 31.3.2007	14:00	Espace Handball	SG Oberstrass/Foxes	Biglen Espace Arena

ATV von seinen Aktionen erhoffte. Bitteres Schlussresultat: 23:27 (9:12). Auch die Rückspiele gegen Zofingen, Wacker, Kleinbasel und die Basel Titans endeten leider ohne Tabellenkosmetik: Zeile «Espace Handball», Spalte «Punkte», Eintrag «0».

Nun heisst es also ein weiteres Mal: Kampf gegen den Abstieg! Strengere Trainingsregeln und die eventuelle Rückkehr eines verloren geglaubten Sohnes sollen uns bei diesem harten Kampf helfen. Nebst den vertrauten Ge-

sichtern aus Emmenbrücke und Kleinbasel erwarten uns noch die Mannschaften SG Oberstrass/Foxes, HSG Limmattal und der, manchem alten Hasen von früher bekannten, HSG Wasserschloss 1.

Wir hoffen auf eure Unterstützung!
Bleibt mir treu.

Mike

PS.: Ein Dank an Jenny Simon für das Bereitstellen des Mannschaftsfotos



H. Läderach Worb AG

TRANSPORTUNTERNEHMUNG

RUBIGENSTRASSE 97 • 3076 WORB • TELEFON 031/839 34 32

Juniorinnen U17

Die Saison fing für uns sehr gut an. Wir stiegen gleich beim ersten Spiel mit einem Sieg ein.

Dies stärkte unser Selbstbewusstsein und es folgten immer mehr Siege.

Einzig Lyss konnten wir nicht standhalten und verloren diese beiden Spiele knapp.

Trotzdem erreichten wir den verdienten Platz zwei in der Rangliste.

Wir freuen uns schon auf die zweite Saisonhälfte und hoffen, dass wir weiterhin so Erfolg haben werden!

«Hey Zwerge, hey Zwerge, hey Zwerge ho?»

«Hey Zwerge, hey Zwerge, go, go, go!»

Diaara Diallo

Schadensskizze

Neu: MobilCas Multirisik. Eine Police, die alles abdeckt:
24h HomeAssistance, Hausrat, Hausratklasko, Privathaftpflicht,
Wertsachen, Gebäude und Gebäudehaftpflicht, Vertragsrechtsschutz,
Rechtsschutz und vieles mehr. www.mobil.ch

Die Mobilias
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Ulrich Bredthöft
Bahnhofstrasse 11, 3078 Wort
Telefon 031 638 15 15

Juniorinnen U17 - FU17-Q2 - Gruppe 2

Team	Spiele	S	U	N	T+	T-	TD (+/-)	Pkt.
1 PSG Lyss	8	8	0	0	169	78	91	16
2 Espace Handball	8	6	0	2	135	103	32	12
3 HBC Münsingen 2	8	3	0	5	126	138	-12	6
4 Handball Emme	8	3	0	5	107	124	-17	6
5 HV Langenthal	8	0	0	8	84	178	-94	0

Spielplan Espace Handball Juniorinnen U 17

Datum	Zeit	Heimteam	Gastteam	Halle
So 11.2.2007	12:20	Espace Handball	HV Langenthal	Biglen Espace Arena
Sa 17.2.2007	13:00	Espace Handball	HV Herzogenbuchsee	Biglen Espace Arena
Sa 3.3.2007	12:00	Espace Handball	Handball Emme	Biglen Espace Arena
So 11.3.2007	14:30	Handball Emme	Espace Handball	Kirchberg Sporthalle Grossmatt
Sa 17.3.2007	13:15	HBC Münsingen 2	Espace Handball	Münsingen Sporthalle Schlossmatt
So 18.3.2007	15:15	HV Herzogenbuchsee	Espace Handball	Herzogenbuchsee Sporthalle Mittelholz
Sa 24.3.2007	13:00	Espace Handball	HBC Münsingen 2	Biglen Espace Arena

Junioren U 17

Die erste Hälfte der Handballsaison war für uns nicht leicht, da wir das erste Mal als U17 Junioren spielen mussten, wurden wir von den andern Mannschaften plattgewalzt. Doch wir blieben nicht Sieglös, einen Match gewannen wir Forfait. Das gab uns neuen Mut, das sah man auch im darauffolgenden Match. Wir spielten sehr gut, aber es reichte leider doch nicht für einen Sieg.

Deshalb werden wir versuchen die 2. Saisonhälfte besser zu spielen.

Schübu



Gut beraten

Gut bedient



Drogerie, Parfümerie

Telefon 031 839 23 94

Junioren U17 - MU17-Q2 - Gruppe 2

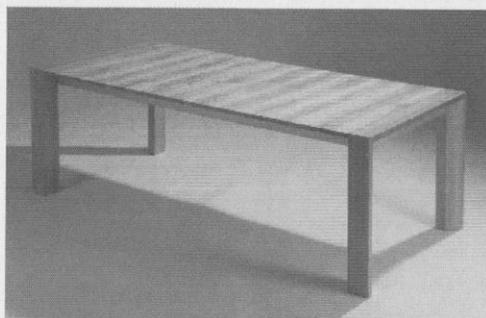
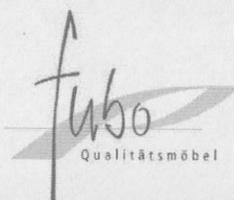
	Team	Spiele	S	U	N	T+	T-	TD (+/-)	Pkt.
1	HV Herzogenbuchsee	6	6	0	0	197	81	116	12
2	HV Langenthal	6	5	0	1	168	97	71	10
3	HBC Sense	6	4	0	2	126	128	-2	8
4	HBC Büren	6	3	0	3	163	168	-5	6
5	Club 72 Köniz	6	1	0	5	76	130	-54	2
6	BSV Aarberg	6	1	0	5	79	139	-60	2
7	Espace Handball	6	1	0	5	77	143	-66	2
8	SG HBC Ins/HC Kerzers (Rückzug)	0	0	0	0	0	0	0	0

Spielplan Espace Handball Junioren U 17

Datum	Zeit	Heimteam	Gastteam	Halle
Sa 13.1.2007	16:00	TV Länggasse Bern	Espace Handball	Bern Turnhalle Tscharnergut 1-2
Sa 20.1.2007	13:00	BSV Future Bern 2	Espace Handball	Bern Turnhalle Spitalacker 1-2
Sa 10.2.2007	14:20	Espace Handball	HV Herzogenbuchsee	Biglen Espace Arena
Sa 17.2.2007	14:15	Espace Handball	HBC Sense	Biglen Espace Arena
Sa 24.2.2007	14:20	Espace Handball	BSV Aarberg	Biglen Espace Arena
Sa 10.3.2007	12:30	HV Langenthal	Espace Handball	Langenthal SPZ Hard
Sa 17.3.2007	15:15	HBC Büren	Espace Handball	Büren Turn- und Sporthalle
Sa 24.3.2007	17:40	Espace Handball	Handball Emme	Biglen Espace Arena



Esstische
Stühle
Salontische
Sideboard



FUBO AG
Möbelfabrik
Gewerbegasse 5
3506 Grosshöchstetten

Tel. 031 710 23 23
Fax. 031 710 23 29
mail: verkauf@fubo.ch
Internet: www.fubo.ch

www.**SHIRTHOUSE**.com

Textile Promotion Solutions

die
Nr. 1
im
textildruck



SHIRTHOUSE AG
Freienhofgasse 20
CH - 3600 Thun
Tel. 033 225 12 25
Fax 033 225 12 26
info@shirthouse.com
www.shirthouse.com



e-commerce -
die einfachste art
einzukaufen !

besuchen sie unseren
online-shop
www.shirthouse.com



egger bier worb

Das Bier aus unserer Gegend

Tel. 031 838 14 14 / www.eggerbier.ch



Wer wirklich Durst hat,
findet den Weg.

Einmal hin,
immer wieder zurück.

U15 Junioren/*Innen Mixed*

Wir sind eine «Tutti-Frutti»-Mannschaft, bestehend aus U13:

Lisa, Alexandra; Matthias, Patrick, Marco, Luca und ganz neu Natalie.

Aus U15:

Petar, Pascale, Jasna, Ivana, Stephan und Jöel.

Zusammen sind wir die neue U15-Mannschaft Mixed. Das intensive Training mit vielen U15-Übungen war für die U13-Spieler sicher nicht immer ganz einfach, aber unsere Leistungen wurden besser.

Wir trainierten für den Match gegen Vevey am 17. 9. 2006. Es war der Match für den Kids-Cup. Es war soweit: Der Match Espace Handball gegen Vevey. Die Ernüchterung war gross. Wir standen vor einer Mauer, bestehend aus mindestens 1.90 m grossen Jungs.

Der Match endete 11:34. Aber den nächsten Match gegen Köniz am 21.10.2006 gewinnen wir!! 100%!

Wir hoffen, dass möglichst viele Fans kommen und uns anfeuern.

Pascale und Natalie

Junioren U15 - MU15-Q5 - Gruppe 5

Team	Spiele	S	U	N	T+	T-	TD (+/-)	Pkt.
1 Handball Grauholz 2	8	5	2	1	173	125	48	12
2 TV Steffisburg 2	8	5	1	2	200	139	61	11
3 Club 72 Köniz	8	3	1	4	145	142	3	7
4 Espace Handball	8	3	0	5	106	156	-50	6
5 TV Länggasse Bern 2	8	2	0	6	130	192	-62	4

Spielplan Espace Handball Junioren/*Innen* U15 mixed

Datum	Zeit	Heimteam	Gastteam	Halle
Sa 10.2.2007	13:00	Espace Handball	TV Steffisburg 2	Biglen Espace Arena
So 11.2.2007	11:00	Espace Handball	Club 72 Köniz	Biglen Espace Arena
Sa 17.2.2007	14:00	HV Herzogenbuchsee	Espace Handball	Herzogenbuchsee Sporthalle Mittelholz
Sa 24.2.2007	13:00	Espace Handball	TV Hindelbank	Biglen Espace Arena
So 25.2.2007	9:50	Espace Handball	HV Herzogenbuchsee	Biglen Espace Arena
Sa 3.3.2007	14:30	TV Länggasse Bern 2	Espace Handball	Bern Turnhalle Spitalacker 1-2
Sa 10.3.2007	13:00	Club 72 Köniz	Espace Handball	Köniz Sporthalle OZK
So 11.3.2007	13:00	TV Hindelbank	Espace Handball	Jegenstorf Turnhalle Gyrisberg
So 18.3.2007	9:00	Espace Handball	TV Länggasse Bern 2	Biglen Espace Arena

U15 Junioren/*Innen Mixed*

HAAR ART
HAALDIEMANN

coiffure

hauptstrasse 21

3076 worb

Tel 839 02 83

..Die gute Wahl!
haaralino@datacomm.ch



Mode +
Geschenke
Hauptstr. 21
3076 Worb
839 23 33

Regalino

Junioren/*Innen* U 13

Die erste Hälfte der Saison 2006/2007 ist für das Team von Espace Handball erfolgreich verlaufen. Nach dem eigenen Spieltag in der Espace Arena Biglen, welchen wir gewinnen konnten, folgten die Spieltage von HBC Büren und Handball Grauholz.

In Büren schlossen wir das Turnier punktgleich mit den Erst- und Zweitplatzierten ab, jedoch mit dem jeweils schlechteren Torverhältnis. Das Turnier bei Handball Grauholz beendeten wir nach Niederlagen gegen HBC Büren und HBC Ins/HC Murten auf dem dritten Rang.

Trotz dieses schleichenden «Abwärtstrends» in der Rangliste, können die Mädchen und Knaben der U13 von einem guten Verlauf sprechen. Dies aus folgenden zwei Gründen:

- Mittlerweile besuchen 18 Kinder jeden Freitag das Training. Dabei durfte ich erfreulicherweise in den letzten Wochen mehrere Neuzugänge begrüßen. An den Turnieren sollen alle Kinder Spielpraxis finden, weshalb meistens 4–5 SpielerInnen (auch langjährige) zu Hause bleiben müssen.

- Die anderen Mannschaften der Gruppe haben grosse Fortschritte gemacht und die Niveauunterschiede ausgeglichen.

...oder liegt es eventuell am Trainer??? Denn erst seit dem Wegzug von Thomas Schnider haben die U13 Matches verloren!

Wie dem auch sei, wir werden weiterhin jeden Freitagabend von 17.30 Uhr – 18.45 Uhr in der Turnhalle Grosshöchstetten hart arbeiten, um auch dem Wunsch des Schweiz. Handballverbandes nachzukommen, die Verteidigung offensiver zu gestalten.

A propos Wünsche: Ich wünsche mir eine(n) Mittrainer(in), welche(r) bereit ist, mit mir zusammen die bereichernde Aufgabe der Betreuung eines U13-Teams zu übernehmen. Die Auskunftsstellen finden sich unter der Rubrik «Adressen».

Der Trainer
Heinz Wullschläger, Konolfingen

Die nächsten Turniere finden wie folgt statt:

Wann	Gegner	Ort
So., 21. Januar 2007	HBC Ins / HC Murten	Murten
So., 11. März 2007 HS	Biel	Biel
*Sa., 14. April 2007 HS	Biel	Biel

*Das letztgenannte Turnier findet nur bei genügender Anzahl SpielerInnen statt, da der Termin in den Frühlingsferien liegt.

Junioren/*Innen* U 13



Mannschaftsbild vom ersten Spieltag 06 in der heimischen Espace Arena in Biglen...



bentel hallwag Drucken aus Leidenschaft

staté-of-thé-art



Océ CS171
Das kompakte Farbdruck- und
-kopiersystem für kleine Teams



Océ CS230
Océ Colour System



Océ CPS800
Das professionelle Farbsystem mit
der unerreichten Medienvielfalt

Océ bringt Sie auf den neusten Stand des Farbdrucks. Die innovativen Druck- und Kopiersysteme von Océ garantieren die Perfektion in Farbe, namentlich in der exzellenten Sieben-Farben-Technologie. Das Océ Beratungsteam findet für jede Anwendung von Farbdokumenten – ob im Office, in der Kopierzentrale oder in der Druckerei – die vorteilhafteste Lösung.

Océ (Schweiz) AG, 8152 Glattbrugg/Zürich, Telefon 044 829 11 11, Fax 044 829 13 48

Region Zentral, 3322 Schönbühl/Bern, Telefon 031 858 60 00, Fax 031 858 60 60

info@oce.ch, www.oce.ch



**Printing for
Professionals**

eco-shop

papeterie

GmbH

bürobedarf

druckerpatronen original
oder zum selber nachfüllen

Geld sparen & Umwelt schonen

Nachfüllsets sind erhältlich für Hewlett Packard (HP), Lexmark, Epson, Canon, Xerox, Brother, Olivetti, Apple, Samsung und Andere!
Informieren Sie sich online: www.ecotinte.ch

bestellen sie ihre bücher über uns

Schnell und bequem

Autor, Titel oder ISBN-Nr. angeben und per Mail oder Fax bestellen:
info@ecotinte.ch · Fax 033 438 32 48

farbfotos zum selberausdrucken

Ab Digitalkamera, Handy oder CD-Rom.

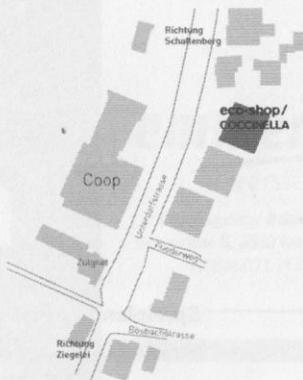
bastelprodukte

mit erweitertem angebot

bastelinsel
dekormaterial
farbenecke
geschenkartikel
partyecke
glückwunschkarten
kopierservice
papiere und etiketten

unterdorfstrasse 31
3612 steffisburg
telefon 033 437 26 45
telefax 033 438 32 48
www.regioprint.ch
info@ecotinte.ch

COCCINELLA
Der Bastelladen



Junioren/Innen U 9/11

An unseren ersten Spieltagen waren wir jeweils auf Unterstützung der U13 Junioren/Innen angewiesen, weil wir noch zuwenig Spieler/Innen hatten. Doch am nächsten Turnier werden wir sogar mit zwei Mannschaften in Solothurn antreten.

Mit Freude konnten wir während den letzten Wochen im Jahr 2006 einen stetigen persönlichen Zuwachs registrieren. In den letzten Trainings konnten wir mit 14 bis 16 Minihandballer/Innen spassige Trainings absolvieren.

Alle Kidi's sind mit Vollgas dabei, so können wir auch weitere Fortschritte machen und die handballerischen Grundelemente lernen, erleben und an den Spieltagen ausprobieren.

Die Spieltage sollen Gelegenheit bieten, das Gelernte in spielerischer Form unter Wettkampfbedingungen anzuwenden.

Die Spiele zu gewinnen ist schön, aber nicht das höchste Ziel. Im Idealfall spielen zwei gleich starke Mannschaften gegeneinander, so kann sich jeder Einzelne optimal weiterentwickeln. Unseren Coachs stehen dabei verschiedenen Möglichkeiten offen um eine Ausgeglichenheit zu erhalten:

- An jedem Spieltag können wir uns in der entsprechenden Gruppenstärke anmelden.

- Bei Spielen gegen kleinere oder schwächere Gegner sollen vorwiegend auch die Anfänger spielen oder wenn der Gegner zu stark ist, können wir mit einem Spieler mehr auf den Platz gehen.

- Auch die Positionen sind noch nicht fest verteilt; alle sollen mal die Gelegenheit haben im Tor zu stehen, Kreisläufer zu spielen, Rückraumballermann oder Flügelläufer sein.

Die Resultate spielen nur eine kleine Rolle, am Ende des Spieltages werden keine Ranglisten geführt oder abgegeben.

Klar wollen die Kidi's am Spieltage wissen wer dann wohl mit wie vielen Toren gewonnen hat, das weiss dann der meist stark belagerte Schiri auch.

Wir können positiv an unsere Spieltage zurückdenken; mit viel Spass wurden Spiele gewonnen und auch verloren, denn verlieren will auch gelernt sein...

Wir freuen uns auf das neue Jahr mit vielen Minihandballer/Innen viele spassige Trainings und Spiele zu erleben.

Agnes Zumstein
Rolf Locher

Spielplan Espace Handball Junioren/Innen U 9/U 11

Datum	Halle	Veranstalter
So 25. März 2007	Espace Arena Biglen	Espace Handball Grosshöchstetten Worb

Junioren/Innen **U 9/11**

Trainerin Agnes und die Handball-Kidi's in Action

Mit uns
gewinnen
alle.

emmental
versicherung

Hauptagentur Roland Zurflüh
Barnstrasse 8, 3506 Grosshöchstetten
Telefon 031 711 29 05

Fun & *Oldies Disco*

13. FUN&OLDIES DISCO

DJ WINU	(quad-club)
DJ RÖFE	(surprise)
DJ LÄDI	(surprise)
LJ RÖFE B.	(surprise)
LJ TINU	(surprise)

Samstag, 28. April 2007

Bärensaal Worb

Eintritt: Fr. 10.–

Ab 20.00 Uhr bis spät... ab 16 Jahren (ID)

Country Bar, Food,
Sound & Party!!!

www.espace-handball.ch

Sponsoren*liste*

Sponsoren «Drehball»

Heft Sponsoren

Albert Egger AG, Worb
Autohaus Stalder AG, Bigenthal
Begasoft AG, Bern
Berger Sport, Konolfingen
CreditSuisse, Bern
Drogerie-Parfümerie Schneiter, Worb
Eco-Shop Papeterie GmbH, Steffisburg
Emmenthal Versicherung, Grosshöchstetten
Feel!, Steffisburg
Floraline, Grosshöchstetten
Fubo AG Möbelfabrik, Grosshöchstetten
HaarArt Haldemann, Worb
Innova Versicherungen, Gümligen/Worb
Läderach Transportunternehmung, Worb
Océ (Schweiz) AG, Schönbühl
Schär Reisen, Bern
Schweizerische Mobiliar, Worb
Shirthouse AG, Thun
Stern Apotheke, Worb
Tanner Optik, Worb
UBS AG, Worb/Grosshöchstetten
Walker Haustechnik AG, Grosshöchstetten

Espace Handball bedankt sich bei den Sponsoren!

Red....Action

Mosci's Lesecke (Spezial)

An diesem langweiligen Samstag fuhr Björn durch den dichten Nebel in Richtung Sporthalle. Heute wollte er sich wieder mal ein Handballspiel ansehen. Schliesslich war er zu seiner Zeit als Spieler einmal Torschützenkönig der höchsten Amateurliga gewesen. Eine komplizierte Verletzung am Knie verhinderte, dass er bei den Profis einsteigen konnte. Er wollte sehen, wie sich seine ehemaligen Spielkollegen schlugen. Der Lokalpresse hatte er entnommen, dass der heutige Match wichtig war, um sich auf die Abstiegsplätze ein bisschen Luft zu verschaffen. Wie erwartet wurde es ein enges Spiel. Zur Pause spielte sich das Team zwei Tore Vorsprung heraus. Wenige Minuten nach dem Seitenwechsel nahm der Trainer unverhofft Timo aus dem Spiel. Ein leises Raunen ging durch die Zuschauer. Er war bis dahin der beste Spieler auf dem Feld gewesen. Prompt gerieten die Gastgeber in Rückstand. Plötzlich waren Unruhen und Hektik von der Bank zu vernehmen. Björn schaute von der Tribüne auf die Spielerbänke. Timo lag am Boden, der Trainer beugte sich über ihn.

Ein Spieler schrie auf: «Ein Arzt, wir brauchen einen Arzt!»

Danach ging alles sehr schnell. Unter den Zuschauern befand sich ein Arzt, der sofort dazu ging. Kurz darauf traf auch der Notarzt ein. Eigenartige Szenen spielten sich auf dem Spielfeld ab: Spieler standen fassungslos da, der Trainer fuchtelte wild mit den Armen umher, die Zuschauer schauten gebannt zu den beiden Ärzten, die den regungslosen Timo untersuchten. Das Spiel war längst unterbrochen.

Nachdem alle Besucher aus der Halle gebeten wurden, war nur noch eine kleine Gruppe vor der Eingangstüre. Björn war noch da. Der Trainer trat heraus und stotterte etwas von «be-

wusstlos, von Bank gekippt, keine Atem, alles versucht...», dann brach er in Tränen aus. Schnell war klar. Timo war tot. Herzversagen.

Zwei Tage waren seither vergangen. Björn war müde. Er konnte in den letzten Nächten keinen Schlaf finden. Inzwischen wurde bestätigt, dass Timo einem Herzinfarkt erlegen war. Nach der Pause hatte er über Unwohlsein geklagt. Darum hatte ihn der Trainer ausgewechselt. Spieler erzählten, Timo sei apathisch da gesessen, bis er auf einmal rückwärts von der Bank fiel. Alles Weitere hatte Björn selbst gesehen. Er konnte immer noch nicht glauben, dass bei einem solch jungen Spieler auf einmal das Herz versagte. Björn kannte Timo noch aus seiner aktiven Zeit. Timo stiess damals neu von den Junioren zu seinem Team. Er war ein Musterathlet gewesen. Irgendwie fühlte Björn, dass das nicht einfach so passieren konnte. Es war nur so ein Gedanke. Er wusste nicht warum. Er konnte sich ja mal umhören. Einfach so. Das war er dem jungen Timo schuldig.

Björn beschloss, dass er sich in Timo's Zimmer umsehen wollte. Timo's Wohnpartner liess Björn unter dem Vorwand, er habe Timo für das Studium noch Bücher ausgeliehen, die er noch benötigen würde, in die Wohnung. Das ganze Zimmer war übersät mit Bildern. Björn sah sich ein wenig um, konnte aber nichts Auffälliges entdecken. Er schnappte sich zwei Bücher über Wirtschaftsrecht aus dem Regal. Beim Verlassen der Wohnung erwähnte Christoph das kleine Fotostudio von Timo. Im Keller hatte Timo sich das Studio eingerichtet. Damit konnte er sich etwas an das Studium finanzieren. Björn schlich sich durch das Treppenhaus nach unten. An den Wäscheleinen hingen frisch entwickelte Bil-

der. Es waren Porträts einer jungen hübschen Frau. Die Bilder waren gut. So gut, dass sie glatt für ein Hochglanz-Modemagazin hätten durchgehen können. Er schnappte sich ein Bild und verlies den Wohnblock.

Er musste unbedingt herausfinden, wer die Frau auf den Bildern war. Es stellte sich einfacher heraus als er gedacht hatte. Am nächsten Spieltag ging Björn wieder in die Sporthalle. Vor dem Spiel der ersten Mannschaft, wurde eine Schweigeminute abgehalten. Die Halle war überfüllt. In der Spielpause sah er auf einmal die junge Frau.

«Schrecklich was mit Timo passiert ist», sprach Björn sie an.

«Ja, schlimm. Ich bin Lea.»

Björn stellte sich vor.

«Timo war ein guter Freund von mir», fuhr sie fort, «gerade noch letzte Woche war ich bei ihm im Fotostudio. Für meinen Freund in Amerika wollte ich ein paar schöne Bilder haben. Timo hat das gut hingekriegt.» Sie fing an zu schluchzen und ging davon. Da kam Björn nicht weiter. Er musste noch mit jemanden von der Mannschaft sprechen. Nach dem gewonnenen Spiel wartete er bis die Spieler aus der Kabine kamen. Ein paar Freundinnen der Spieler warteten mit ihm. Als er meinte, dass alle bereits weg waren, befürchtete er schon, er habe die Gelegenheit verpasst. Da kam Dave aus der Kabine. Er spielte auf der Flügelposition, die meiste Zeit musste er jedoch auf der Bank sitzen.

«Jetzt oder nie», dachte Björn, «sonst habe ich vergebens so lange gewartet».

«Warst du viel mit Timo zusammen?», sprach er Dave an. Sofort kamen sie ins Gespräch. Kurzerhand lud Dave ihn zu einem Bier ein.

«Ich wohne nur um die Ecke», meinte Dave.

Es stellte sich heraus, dass Timo und Dave

sehr gut befreundet waren. Auch so genannte «Einspiel-Kumpels».

«Man hat im Team eigentlich immer den gleichen Partner zum Einspielen und Aufwärmen» erklärte Dave. «Und ich spielte immer mit Timo.»

Dave erzählte lange über Timo und die Mannschaft. Björn spürte, dass es Dave gut tat, mit jemanden zu plaudern. Das Gespräch ging jetzt in viele Richtungen. Dave erzählte ihm sogar über die im Wohnzimmer absterbende Pflanze. Björn hatte ihn darauf angesprochen, warum sie keine Blätter mehr habe.

«Ich habe nicht wirklich einen grünen Dauenmen», meinte Dave, «und diese wurzelähnliche Pflanze stammt aus Sibirien. Sie ist nicht gerade pflegeleicht.»

Nach drei Bier traf Björn wieder zu Hause ein. Er liess sich in seinen Lieblingssessel fallen. Sein Knie schmerzte. Er musste den steilen Weg zu seiner Wohnung laufen, da er das Auto vor der Halle stehen liess. Er war vernünftiger geworden. Ihm ging das Gespräch mit Dave nochmals durch den Kopf. Etwas liess ihn nicht los, er wusste jedoch nicht was. War es etwas was Dave gesagt oder dass er bei ihm gesehen hatte. Er nahm sich die Zeitung und blätterte darin. Auf einmal stockte ihm der Atem. Er ging aufgeregt in sein Büro und recherchierte die ganze Nacht.

Es war bereits kurz nach neun Uhr morgens als Björn wieder vor der Wohnung von Dave stand. Er wollte ihn gleich an diesem Sonntag zur Rede stellen. Björn war jetzt überzeugt, dass Dave etwas mit dem «Umfall» von Timo zu tun hatte. Da er bis jetzt jedoch nur Indizien finden konnte, musste er noch mehr aus Dave herausbekommen, um zur Polizei zu gehen.

«Was machst du schon wieder hier?», fragte

Dave mürrisch als er die Tür öffnete. «Wir müssen noch mal zusammen sprechen, aber dieses Mal etwas ernster als gestern», antwortete Björn.

«Was gib'ts denn?», fragte Dave als er Björn Kaffee eingoss.

Björn stellte ihn gleich mit seinen Vermutungen zur Rede. Als er mit seinen Ausführungen zu Ende war, sass Dave kreidebleich am Küchentisch.

«Ja ich war's!», gab Dave sofort zu, «und ich kann es nicht mehr ertragen, dass ich das getan haben.»

«Aber warum? War es wegen Lea?», fragte Björn

«Ja. Woher weisst du das?», fragte Dave erstaunt, «niemand weiss, dass ich über beide Ohren in Lea verliebt bin. Aber sie hatte ja nur Augen für Timo.»

«Heute Nacht fiel mir auf, dass ich gestern bei Dir genau dasselbe Foto von Lea gesehen hatte, welches ich auch aus dem Fotostudio von Timo habe. Die Bilder waren für ihren Freund in Amerika gedacht.

«Was?», erwiderte Dave verdutzt.

«Das hat Sie mir diese Woche erzählt. Wie kommst du den darauf, dass Sie mit Timo zusammen war?»

«Als ich letzthin nach dem Training aus der Halle kam, sah ich die beiden zusammen davon gehen. Ich verfolgte sie im Dunkeln, wie ich es manchmal tue», Dave wurde aufgeregter, «dabei hätte mich Christoph vor dem Wohnblock fast gesehen, als er wegging. Die beiden waren etwa eine Stunde bei Timo. Danach verliess Lea das Haus. Ich schlich mich ins Fotostudio und sah alle diese Bilder von ihr. Manche waren ziemlich sexy. Ich wurde wütend. Ich dachte die beiden wollen mir ihr enges Verhältnis verschweigen, um unsere Freundschaft nicht zu gefährden. Das machte

mich wahnsinnig. Mein bester Freund war mit der Frau zusammen, die ich liebte. Ich konnte doch nicht wissen... Sie hat nie von einem Freund in Amerika erzählt.»

«Dann hast du Timo für ein falsches Motiv umgebracht!» erwiderte Björn forsch.

Dave sass geknickt am Tisch und fragte: «aber wie hast du es jetzt herausgefunden?»

«In der Zeitung von gestern war eine Meldung, dass eine seltene Pflanze aus dem botanischen Garten gestohlen wurde. Da wurde mir auch bewusst, dass diese sibirische Pflanze, die einzige Pflanze in deiner Wohnung ist. Das machte mich stutzig. Meine intensiven Nachforschungen im Internet und meinem halben Jahr Biologiestudium ist es nun zu verdanken, dass ich dich überführen konnte. Ich habe herausgefunden, dass diese Blätter in Verbindung mit Harz giftig sind. Über die Jahrhunderte wurde von der Pflanze dieser Selbstschutz gegen die sibirischen Lemminge entwickelt. Darum ist die sie auch nur unter Baumgruppen vorzufinden, von welchen das Harz heruntertropft. Du hast ein paar Tropfen aus den Pflanzenblättern destilliert. Darum fehlen auch alle Blätter. Danach hast du Timo das Gift in die Trinkflasche gemischt. Weil seine Hände voller Harz waren, liess die Wirkung nicht lange auf sich warten. Was danach passierte wissen wir alle.»

Björn rief die Polizei. Genau so wie er es herausgefunden hatte, konnte man es später im Polizeiprotokoll nachlesen. Dave wurde in eine geschlossene psychiatrische Klinik eingewiesen. Björn wollte sich in Zukunft öfter ein Handballspiel ansehen. Schliesslich würde schon bald die WM beginnen.

26.12.2006 © by Mosci

feel![®]

SPORT-FASHION

adidas

PUMA

PEAK
PERFORMANCE

Columbia
Sportswear Company

Reebok

Wrangler

Lee

odlo

SWITCHER

FALKE
Herren- und Damen

Konzeptpartner:

SHIRTHOUSE
textile-promotion

Kooperationspartner:

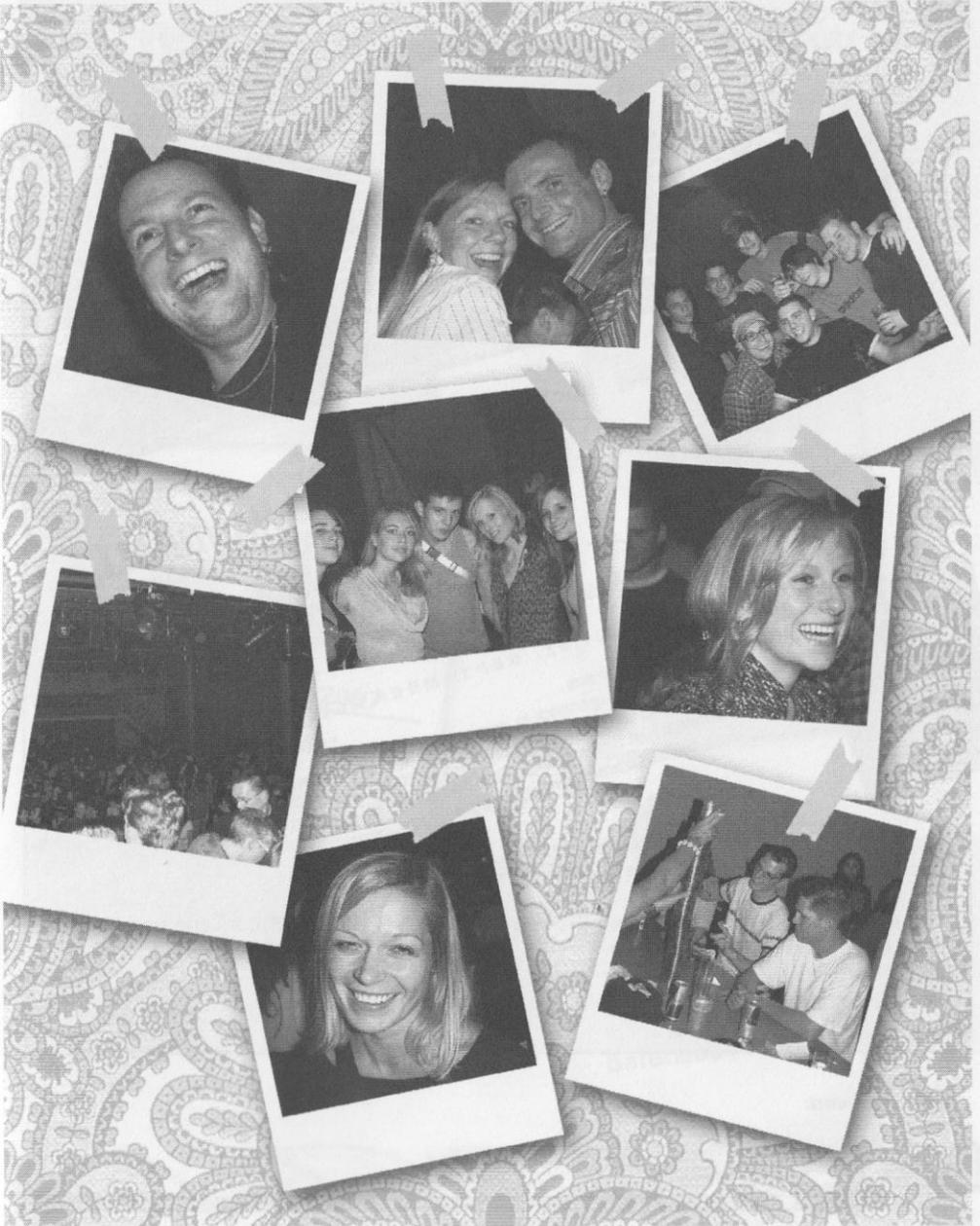
INTERSPORT

Get in touch with us!
www.feel.ch

feel! | Sport-Fashion | GmbH | Bernstrasse 134 | CH-3613 Steffisburg

Fun & *Oldies Disco*





Website

www.espace-handball.ch



Besuchen Sie unsere Webseite www.espace-handball.ch!

Während der Meisterschaft finden Sie immer aktuelle Resultate, Spielpläne und News rund um Espaced Handball.

Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall!

Gehostet von:

BEGA
soft

BegaSoft AG • Loupstr. 10a • 3000 Bern • Tel. +41 31 386 0555 • Fax +41 31 386 4375 • info@begasoft.ch

Termine

11. März 2007

Ordentliche
Hauptversammlung

30. März 2007

Espace-Bowling
20.30 Uhr, Rubigen
Anmeldung bei
Ueli Nachbur

16. März 2007

a.o. Hauptversammlung
19.00 Uhr
Rest. Sternen
Grosshöchstetten.

23. März 2007

Sponsorenlauf
für
Juniorinnen und
Junioren

28. April 2007

13. Fun & Oldies
Disco
Bärensaal, Worb

Adressen**Vorstand**

Präsidium	Vakant	
Finanzen	Stephan Moser Stationsstrasse 13i 3628 Uttigen stephan.moser@t-systems.ch	N 079 659 25 93
Marketing	Vakant	
Kommunikation	Marc Isaak Haslerstrasse 4 3008 Bern marc.isaak@ch.ibm.com	N 079 518 48 36
Breitensport	Stefan Schwarz Napfstrasse 9 3550 Langnau schwarz.stefan@gmx.ch	N 079 256 63 81
Junioren	Martin Gottier Sonnhaldenweg 3e 3506 Grosshöchstetten martin.gottier@gmx.ch	N 079 371 62 32
Spielbetrieb	Martin Krebs Lindenhofstrasse 5 3600 Thun krebs.martin@gmx.ch	N 079 308 67 57

Adressen

Trainer

1. Liga, Herren	Markus auf der Maur Alpenstrasse 15 3600 Thun	N 078 661 30 70
3. Liga, Herren	Stefan Schwarz Napfstrasse 9 3550 Langnau	N 079 256 63 81
4. Liga, Damen	Marc Aegerter Dorfstrasse 9 3075 Rüfenacht	N 079 426 54 69
	Stefanie Templer Blümlisalpstrasse 19 3076 Worb	N 031 832 16 88
U 21 Inter Junioren	Calogero Mungiovi Richigenstrasse 3076 Worb	N 078 641 11 11
	Horst Schulnig Schulhausstrasse 58 3076 Worb	N 079 270 01 04
U 17 Junioren	Rolf Zaugg Mirchelsstrasse 26 3506 Grosshöchstetten	N 031 711 08 58
	Jürg Fankhauser Mirchelstrasse 4 3506 Grosshöchstetten	N 079 359 88 57
U 17 Juniorinnen	Jürg Fankhauser Mirchelstrasse 4 3506 Grosshöchstetten	N 079 359 88 57

Adressen

U 15 Junioren/Innen Mixed	Ewald Wetzel Weiergutweg 12 3082 Schlosswil	N 079 815 09 28
U 13 Junioren/Innen	Heinz Wullschläger Sonnrainstrasse 15 3510 Konolfingen	N 079 608 23 38
	Thomas Schnider Lerchenweg 7 3110 Münsingen	N 031 721 87 50
U 11 Junioren/Innen	Agnes Zumstein Niesenstrasse 2 3510 Konolfingen	N 031 792 06 09
	Rolf Locher Moosweg 30 3506 Grosshöchstetten	N 079 254 45 08



Espace Handball

PP

3076 WORB

Adressänderungen und
Unregelmäßigkeiten in der
Zustellung bitte direkt melden an:
Simon Wenger
Kirchstrasse 40
3087 Liebefeld

Augenfällig?

Augenblicklich!

BRILLEN UND KONTAKTLINSEN

WORB

TANNER OPTIK

DIPL. AUGENOPTIKER SBAO

HAUPTSTRASSE 10 (BÄRENZENTRUM) 031 839 77 76